



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08727**
Datum: 03.03.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.03.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	15.04.2010 06.05.2010 11.11.2010	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	27.04.2010 22.06.2010 24.08.2010 23.11.2010	öffentlich Vorberatung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion auf Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte sowie ähnliche Veranstaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

In der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte sowie ähnliche Veranstaltungen wird nach § 6 Absatz 3 ein neuer Absatz 4 (neu) wie folgt eingefügt:

(4) Bei der Vergabe der Plätze für den Weihnachtsmarkt in Halle werden in der Kategorie Glühwein- und Imbissstände auf der Ostseite des Marktplatzes nur Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen berücksichtigt.
Auf der Westseite des Marktplatzes sollen während des Weihnachtsmarktes die halleschen Partnerstädte sowie Unternehmen aus dem europäischen Ausland mit einem sichtbaren thematischen Bezug zu ihrem Herkunftsland besondere Berücksichtigung finden.

Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden als neue Absätze 5 und 6 angefügt.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Traditionell ist auf dem Weihnachtsmarkt nur mittels Glühweinverkauf ein interessanter Gewinn zu erzielen. Da die Stadt Halle bei der Gestaltung und Bewerbung des Weihnachtsmarktes einen erheblichen Aufwand treibt, sollte der geschäftliche Vorteil zuvorderst bei den Unternehmern aus Mitteldeutschland liegen. Des Weiteren sollte das besondere Interesse der Weihnachtsmarktbesucher am Europa-Dorf und dem Arctic Village berücksichtigt werden.

**Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte sowie ähnliche Veranstaltungen.
Vorlage-Nr.: V/2010/08727**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung und in den Hauptausschuss zu verweisen.

Begründung:

Die Verwaltung wird zwischenzeitlich prüfen, ob eine solche Form der Vergabe möglich ist. Eine grundsätzliche Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte sowie ähnliche Veranstaltungen sowie der Marktordnung der Stadt Halle (Saale) ist in Vorbereitung.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter